nde auszuhren ichen Oftierkeit Stettiner Ine ee her heine nach Berlin b Schwinsenünd ials berrits e ben find bitte aber nur ring

Saftington D. Beifen Den lidic Well on n bie Welt ein burth bir finit aucité nadifin o in feiner Be

andig all rees iberte, er bi felchen Stegelm

Jahr für loie n die "Englähn Lurn-Berei Menenbürg

herheit bei gun

ing, ben 24. 3 . 5 Uhr, findely gur "Ginirate ffährige

Berjammim mtliche Mitglieb ingeladen mede mg: Jahresbent Raffenberichtfin Der Turmal eichener eibtisch

dy-Sofa su perfoufer ebote an bie . in äfteftelle. tenfelb.

eiten Ralb ba rich Delfalis

. "Baren". omberg mbau meines 5 ich feuerfest

Ofentüre th. Rentfall Baderei. n-Kark

b und billig de Budbruf 01. , Bufamn

Bollsablige fiker-Bol.

die Musmin o Delibronn. tractt für der e Anmefenber tereffe unerich e den Engiale

enftebenben ? r Musiqui

Begugspreis: Spallmonatil in Regen-

siden 75 Gestrola Durch

Die Boitim Orto- u. Obermusverftefer, fomir im

m Cottbeiteligeb, Breife treibteta Nachefbebung osebelaben. Breis einer Flummer 10 Golbofg.

In Gallen bab. Gewalt

beiteht bein Anipruch auf Lieferung ber Jeitung ob.

jebergeit emigegen.

Diry-Roose Wr. 24 D.M.-Couchelle Mesochiles.

der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Begingspreises. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit finsnahme ber Sonu- und Seiertage.

Drnd und Dering ber C. Morb'iden Bochbeudwei Onhober D. Strom). Für Die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Menenburg.

Die einfp. Betitgeile ober beren Raum im Begirk 20, augert, 25 Golopia., Rehl.-Jelle 80 Golboig. Angeigen 1000- Juschlog, Offerte und Auskunft-erteilung 20 Goldpig. Bei größeren Auftrögen Johlung nicht innerhalb. Togennach Rechnungsbatum erfolgt. Bei Tarif-verfinderungen treten fonbarungen auber Eruft. Berniprecher Rr. 4. Bur teirfontiche Auftrage mirb heinerlei Gemaler

Ungeigenpreis:

84. Jahrgang.

JE 18.

Samstag, den 23. Januar 1926.

Bolitifche Wochenrundichau.

Der gafammentritt bes württembergischen Landsags, ber rectinglish in biefer Woche vorgesehen war, ift infolge bleuftder Berbinderung des Staatspräsidenten auf die nächste Sode verstoden worden. Die Opposition der Linken rüftet ich icht, ichwere Attalen gegen die Regierung zu reiten und es um röglicherweise gleich der Beginn verschene Sensationen gedet. Die Angriffe werden in der Handtjache sich gegen das ne der Regierung eingebrachte Staatsvereinsachungsgeses ruchen des aber von der Regierung ielbst nur als Ansang gedacht 8. Die Frage der Fürsbenabsindungen, die zurzeit im Reich eine so große Rolle spiesen, wird auch im würtzembergischen genbing ausgerolle werden durch eine Große Anfrage ber Denotraten nach der Abfindung des würrtembergischen Fürstend sensed und durch die fich daran anschließende allgemeine Aus-

Die Regierungsbildung im Reich ift endlich unter dem Ge-wie ber Gegner von links und rechts zustandegekommen. Die nodenlangen Berbandlungen boten wirflich ein detrübendes Bild der inneren Zerriffendeit in Deutschland. Wenn der Bar-lanentarismus so ansgesaßt wird, daß die Pariei über alles itr und bas Baterland erft an gweiter Stelle fommt, wie ja ie verschiedenen Etappen der Regierungsfrise gezeigt haben, eine must er für Deutschland als reiche und vollssichädigend myseben werden. Bei solch satastrophalen Juständen ist es sweislich, wenn die Forderung ausgestellt wird, die Allmacht er Meinschan zu haldelinken und die Regierung ni Neichstogs zu beschrünken und die Regierungsgewalt mehr dem Reichsträfibenten nach bem Borbild des amerikanischen Kröftenten zu übertragen. Die leite Phaie der Krise war eienders unwirrdig. Rach dem Scheitern der Großen Koafinn war both eine Klarung eingetreten und man kounte boten, daß die Regierungsbifdung durch Dr. Luther rasch jum Ziele führen werbe, jumal es ihm gelungen war, den Reichs-nehminister Dr. Gestler zum Wielben zu dewegen. Und eis der Kunwi um das Reichsinnenministerium, um das sich De-nobreten wie Deutsche Bolfsparrei bemühren, zu Gunsten der Demostreien entischieben war, die für diesen Bosien ihren Bor-teiührer Dr. Koch präsentierten, hielt wan die Justimmung der beieligten Parreien nur noch für Formsache. Aber es fam mbers. And Gründen, die mit einem richtig verftandenen Fodescribing nichts mehr zu tun haben, vielmehr rein partifulariftiden Motiven entspringen, widersprach die Baperische Bellipartei der Ernennung von Dr. Roch zum Innenminister, von dem sie eine zu unisaristische Reichstinnenpolitis besitrebete. Bei solden Quertreibereien ging aber dem Reichspräfidenien die Geduld aus, und er Rellte den Parteien ein Altimatum über Rundhur ober Nichtannahme des Luther'ichen Gorichiogs. Dindendung mußte unsere Gerren Bollstribunen darauf bin-weifen, das die Lage des Landes eine weitere Berzsögerung nicht webr errange und die Larteien daber ihre Bedenken dinter die beterländischen Gesichtspunkte zurücziellen baben. Der Nichtsprößbent, der sich auch in dieser Frage äusgerüt geschaft, fing und energisch erwiesen dat, date mit seinem Appell vollen Errola und erreichte das Lalaritage Ausbande Louinen, der Niescha-Eriolg und erreichte das sofortige Zustandelommen des Reichs-infinetis der Mitte, bestehend aus Deutsige Bolkspartei, Baue-riche Bolkspartei. Zeutrum und Demokraten, darstellt. An telle son Dr. Roch ift lediglich ber Demokrat Dr. Kills als Reichbinnenminifter getreten, der sich jedoch sachlich von Dr. Roch in nichts unterscheidet, so daß das Borgeben der Babertichen Bollspartei deppelt nicht zu versteben ift. Es war ledig-

Die Nachricht über die boden Besahungszissen im Abein-land baben das deutsche Bolt ernent bennrubigt. Die Besat-tengenscher con Roln in der gweiten und britten Sone von Roblens und Maint 75 000 Beschumgetruppen, darunter allein 60 000 Fran-Beichungsgiffer auf die Stärfe ber früher in Diefen Gebieten beindlichen verustischen Truppen in Höbe von böchstens 45 (201) Mann verlaugt. Die beutsche Regierung dat bereits in Lou-ben, Baris und Brüssel Borsbellungen erbeben lassen und da-rauf dingewiesen, das die geplante Regelung sowohl dem Frie-Andrertrag wie besonders ben vereindarten Rikdwirfunger nach dem Bertrag von Locarno widerforicht. Eine Aniwort ist

bienenf noch nicht erfolgt.

weutidiland.

Stuttgart, 21. Jan. Der Finanzanofchuft bat in feiner beutlorn Sitzung eine Eingabe ber Gemeinde Horfbeim, DM Delibroun, um Gemährung eines fahrlichen fortlaufenden Buidmlies zur Beitreitung der Gemeindeausgaben auf Antrog des Berickerstatters Dr. Schermann der Rogierung zur Kennt-niknahme übergeben. Weiterbin wurde eine Eingabe des württembergrichen Landesausichzusses des Allgemeinen Deutden Beamtenbundes beir. Nachlaß ber Herbstworfchuffe an Beninte ber Gringben 1-6 (Berichterstatter Scheet) als burch die Ertfärung des Regierungsvertreters für erledigt angesetzen und mor mit 11 gegen 2 Stimmen bei 2 Enthaltungen. Mi-nmerialrat Wöll hatte barauf biegeweisen, daß das Neich die ermandlung bes Darlebens in eine Beibilfe unter bem Gedispuntt bes Spargeiches nicht gulaffen wirde und auch mit Rinfinfe auf diesenigen Beamten, die von den Borickiissen bei nen Gebrauch gemocht baben. Ein Gefuch des Laubesverbands Bürttemberg bes Deutschen Rentnerbundes betr. die Gewähang gesethlicher Renten für Aleinrentner Berichterftatter Mager) wurde der Regierung jur Gewägung übergeben. Die Eingabe läuft auf die Neberweifung der Kleinrentnerfürforge don Land and Bezirf on das Reich binans. Ministerialrat Schmib erflarte, daß nicht viel Ausficht auf Uebernahme ber erhobenen Filriorge durch das Reich bestebe. In einigen Be-airsen waren die Kleinrentnerfaße zu niedrig. Infolgebessen

Gemeinde Wasserstingen um einest Staatsbeitrag zur Stra-fenerhaltung wurde zurückgestellt. Eine längere Anssprache kullzie sich an eine Eingabe des Bandes erdlindeter Krieger um Bereinsellung sinstreier Tarleben zur Schaffung von Wohn u. Wirtichaftsbeimstätten für württenbergische Ariegs-blinde (Berichterstatter Tx. Schermann). Die Eingabe wurde der Regierung zur Berücklichtigung überwiesen. Es handelt nich um V Kriegsblinde. Endlich famen zwei Eingaben zur Beiprechung betr. Anfwertung öffentlicher Anleiben, baruntre eine Eingabe bes Supotbefengländiger-Berbandes betr. Die Länder- und Gemeindeanleiben sowie der Sparkoffenguthaben um Aufwertungserhöbung auf Wrozent. Aus den Erffärungen der Regierungsvertreter ift bervorzuheben, daß eine Ber-pfliching der Gemeinden zu höhrrer Aufwertung als im Gefet volgesehen und eine generelle gesepliche Rogelung der Mark-anleihn vom Justigministerium wohl nicht beodschrigt ist. Es konnne sehr viel auf die Gemeindeberhältnisse an. Ein Zwang gegen alse Gemeinden sei nicht möglich. Die ireiwillige Abstähr auf höhere Auswertung werde dadurch seineswegs gestört. Die Auswertungsfrendsgleit des württ. Städtebags scheine abgebildt au sein. Die Gemeindes der Abglichkeit einer höheren Auf-wertung auf lange Zeit sei eine nüchtern vorsichtige Ausgabe des einzelnen Gemeinderats. Bezüglich der Svarfassen erscheine die gesehliche Recolung weng derrichtignb. Iwoormäßig wäre die gesehliche Regelung wenig befriedignd, Jwedmaßig wan eine Einbeitlichkeir bes Berjahrens binfichtlich ber Spartaffer unter ben einzelnen Ländern. Es handle fich babei wohl um einen Einheitsfab von 1235 Prozent. Diefer Sap fet für die Sparer im Berhaltnis ju ben Berfügungemitteln gunftig, Aus eigener Kroft der Sparkassen seien diese 12% Prozent kanm aufzubringen. Es sei ein Runderlaß zur Aufklätung über das Beginnen der Luswertungsordung bei den Sparkassen zu ers warten. Die Eingabe wurde dem Staatsministerium zur Er-

Stuttgart, 22. Jan. Der Banbtag nimmt am Dienstag, ben 26. Januar nachmittage feine Beratungen wieber auf, Anf der Tagesordnung fleben aufer elf Rieinen und brei Großen Anfragen, unter letteren Seienige bes Abg. Schref über die Anseinandersetzung mit dem Dausse Biliritemberg, das Geleh über eine Bürgickaft für das Deutsche Anstandsinftitut, das Gesch über Anseadhung der Lebrerdezilge, serner die Gelehentwürfe über die Bereinfachung ber Stantsverwaltung, über bas Staatsminifterium und die Minifterien, sowie Autrage gu

verschiedenen Gegenständen und Eingeden. Vor der Blenarsstung treten die Fraktionen zu Beratungen zusammen.

Perlin, II. Jan. Die Reichsbabungesellschaft ist laut Tel.
Union nicht mehr in der Lage, die ersorberlichen Erneuerungs arbeiten an den Meidanlagen vorzunehmen. Es beist dann weiter: Die kete Erneuerung ift im Interesse der Weitschlagen von dem Buttares der Weitschlagen des Verseburs ab. Bor dem Kriege wurden jährlich b. 33 Veosent (dos sind rund 1000 Kilometer) der durchgebenden Santyssiese erneuert. In den Jahren talb die 1824 war es bei der wirtschaftlichen Lagen uns mänlich einer 2,6 Regenent (des der wirtichaftlichen Lage nur möglich, etwa 2,5 Prozent (bas find rund 2100 Kilometer) au erneuern, obidion mindespens vier Brozent (das find rund 3000 Kilometer) hätten ernenert werden muffen. Die Reichsbahn ift also mit 9800 Kilometern im Rückand und kann deshalb nicht mehr die im Intereste der Wirtschaft gewünsche Berkehrsgeschwindigkeit durchführen.

Die Revifion des Lebrers Sieben verworfen.

Belvilg 22. Jan. Bor bem Meichsgericht wurde gestern über Revision bes demotratifden Lebrers und Gemeinbeworicht der "Boff. Sta." gab ber Reichsamwalt gwar gu, baf bie feitstellungen bes Landgerichts in zwei Buntten migverftanbich und icheinbor widerspruchavall seien. Die Bibersprüche lies fien sich jedoch bei gerigneter Auslegung des Urteils gufflären. Er beautrage Rurückweifung der Revision. Das Reichsgericht gab birjem Lintrage flatt.

Die Strucrbflicht ber Gurften.

Berlin, 2). Jan. Die Abgeordneten Dr. Rosenseld (Sos.), Renbauer (Komm.), Brodans (Dem.) fragen, wie es mit den beschlognabmten Werten ber vorläufig unter Staatsvermal tung gensmeinen Bermögenswerte gebalten werde. Misgeordneter Bradauf fragt inebefandere, ob vom Bergog von Roburg-Sotha Steuern nachverlangt worden feien, nachdem das Reichsgericht I ein ihm günstiges Urteil gefällt babe. Albg. Weg-mann vom Acutrum fragt an, ob es richtig fei, daß bei dem Aronfeben Eim eine Steuerichuld von 4,2 Millionen entftanben el, und ob co weiter befannt fei, daß der Großberzog bon Olbenburg für fein Beivatbermogen Steuerfreibeit in Anbruch genoumen babe, und baft besbalb ein Berfahren mit dem oldenburgischen Finanzamt noch schwebe. Ministersoldiret. we Barben: Auch die früheren Gurftenbaufer baben wie jeder toeteburger bas Recht auf bas Steuergebeimnis, Wo sweifelbaite Salle vorliegen, find fie auf Grund ber Mbgabenord nung und so weiter burch die Form eines Bewertungsverrleichen geschlibtet worden. Abg. Rosenseid beautragt eine schrift. iche genone Austunft t. ob und invieweit die einzelnen Gurftenbaufer Steuer bezahlt baben, 2 ob und tweiche Fürftenbau-fer Cteuertreibeit weiter in Anibruch genommen baben. Der Antrag angenommen. Außerhalb ber Debatte gab ein Bertreter bes preuß, Ministeriums bes Junern, Webeimrat Grafer eine Erffärung ab, in der es folgenbermaßen beifit: "In der Dienstog-Situng des Rechtsausschuffes des Reichstags bat noch wurden die Begirfe gur Erhöhung angehalten. Ein Gefuch ber bes preufischen Ministers bes Innern, Sebering, erfolgt feien, erfuche ich Dich um vorläufige Aufschiebung dieser Afficen.

Diefe Bebanptung ift ungutreffend. Der Cachverbalt ift imgefabr folgender: Im Frühjahr 1926 bat ber Brovingiallands der Broving Dannover aus der Bildersammlung bes Bergogs von Braunichweig einige hundert Bilder sum Munipreis von rund 160 000 M. erworden. Den Ankauf eines Stinkes der Samutung, "Eduard VI. als Kind" von dans Holden, dat der Berwalter der Höhr des Kanipreises wegen — er bertrag eine Million — abgeiehnt. Das Bild ift dann nach England verstauft worden. Der Eberpräsident Robbe dat der Freigade des Bildes nach der Bestimmung der Großfantismungliche Bildes nach ber Bestimmung der Kunftichutsfammlung bom 18. Mai 1920 ausdrücklich widersprochen und der Junenmini-fter Sebering bat diesen Widerspruch junichst unterkingt. Mit Rickficht auf den naben Nidauf der Kunftichusperordnung ist dann die Freigabe des Kuldes erfolgt." Der Kunfchus nimmt diese Erflaung zur Renntnis. Abg. Everling (Dn.) frogt, ob es bei der dayerischen Stoatsregierung nicht als ein Uebergriff aufgelaßt wird, wenn der von den Demokraten beantragte Ge-sehennung spezielle Borschriften über die Wertberechnung macht. Der baberiiche Gesandte von Breger erflärt: "Die baveriiche Regierung steht auf dem Standpunkt, daß die Ordnung des Berhältnisses swiften den Ländern und ihren ebemaligen Fürstenhäusern eine standpunkt, daß der Debmaligen Fürstenhäusern eine standsrechtliche Angelegenheit ist und das des nicht deuen Parkenten erlagten bei in und daß fie nicht burch Reichsgeset erledigt werden fann, be in und daß sie nicht durch Reichsgeses erledigt werden kann, da in der Reichsversassung irgendwelche Kombetenzen des Beichs das lür nicht entdalten sind. Eine Berbflichtung der daberischen Staatsrogierung, dem Reichstag Andfunft zu geden über Angelegenbeiten, die daverische sind, kann uniererieits nicht angelegenbeiten, die daverische sind, daber die daperische Regierung nicht geweigert, Auskunft zu geden. Bir daben die noch zur Verfügung kedenden drei Exemblare der Denkschrift dem Keichsministerium des Innern eingesandt. Die weitere Erdrierung der daberlichen Kragen wurde auf Die weitere Erörierung ber baberiichen Gragen wurde auf bente nadimittag 3 libr bertagt.

Die Müchtegenppierung im Reichstag

Die Roolitionsparteien ber Mitte verfügen über folgende Mandatefthirfe: Deutsche Bolfevartei 51, Bentrum 69, Demo-fraten 22, Baverische Bolfsvartei 19, 201. 171; die Scheinspro-fition: Sozielbemofraten 131; die Opposition: Deutschmatio-nale 111, Wirtschmitsvartei 17, Bolffiche 14, Kommunisten 45, Wellen 4, 301, 391,

Ans ben Reichstags-Ansichuffen.

Berlin, 21. Jan. Der Reichstagsausschuß für die Entschä-bigungsgesetze nahm den Bericht des Bräsidenien des Reichs-entschädigungsamtes entgegen über die Rachentschädigungen und Wiederausbauzuschüsse für Auslands, Kolonials und solche Deutsche, die in den abgetretenen Gebieten Elfah-Lothringend und Oftbenrichtands wobnen. Indogekant find bisder an folden Rackenichtädigungen und Alibandarleben in den Monaten Abril bis Dezember 1925 200 189 847 Mart dewilligt worden. Dadurch find 148 448 Fälle entweder durch Bewilligung oder durch Ablebnung eriedigt. Um 1. Januar 1926 lagen noch 165 243 Gefoche um Rachentschädigung vor. Die Zahl der au-165 243 Geinche um Rackentichndigung vor. Die Zauf der au-fünftig zu erwertenden Reuringunge ist undefannt. Zurzeit ist das Finanzministerium aber nicht in der Loge, noch mehr Mittel zu geden. Der sozialpolitische Antrog, der eine neue Erhöhung der Erwerdstosenunterkindung um 50 Brozent der auf Grund der leiten Erhöbung enrstandenen Says sordert und weiterbin die Beieitigung der disderigen Ortsflassenetz bältnisse verlangt. Der Vorsibende des Lusschusse Kida Gsex (Itx.), bellte bei, daß bereits die leite Erhöhung der Erwerds-losenunterklinung selbst der vollem Eingang der Losius und flebers Sieben gegen das Urteil des Landgerichts Kurich, des liefenunterklitzung selbst dei vollem Eingeng der Ledus und Gehaltsächzige von des Vrozent noch einen Ruckuft von 50 weiten Wefängnis vernreilt hatte, verdandelt. Nach einem Ber Alegierungsseite ertlart worden war, daß gerade deme beim Reichstangler eine Besprechung über die Erwerbstofenfrage ftattfindet, einigte fic ber Linsiduch babin, beim Reichbarbeitsministerium anzufragen, ob der Arbeitsminister dereits für Freitog die nötigen Unterlagen und Erflärungen abgeben könne. Daß den Erwerdstofen noch mehr geholfen werden milffe als bisber geicheben ist, war die einmütige Aussalfung des Ausschnstes. Bon einen Beschinftsfüng wurde jedoch aus den angegebenen Gründen abgeseben.

Brangofifdie Ballbeumte im Caurgebier als Murber werbaftet. Sanrbruden, 22 3an. 3m Juge Coarbriden-Bennfirthen murbe heute nacht ber Gemeinbebaumeifter Giffer aus Biebestliechen erbroffelt aufgefunden. Mie ber Tat bringend verdichtig wurden von der Reunfrichener Bolizei woel franwiftide Bollbeamte fethgenommen. Ein deitter Jollbeamter war während der Jahrt im Tunnet bei Friedrichmal aus dem Juge

dustanb

Baris, 22. Jan. Bwifden Frankreich und Spanien find bindende Abmachungen über eine gemeiniame Frühlahrsoffen-

five gegen Abb el Krim getroffen worden. Landen, W. Jan. Die Bölferbundsbebörden fragen bei der französischen und britischen Regierung moffiziell an, ob der Julanementritt ber vorbereitenden Abriftungekommission nicht lieber bis gum 15. Mai verlagt werden foll. Die Angelegenbeit wurde an Chamberlain gur Enticheidung überwiefen.

Bethlen Minniffer ber Gulidungen?

Bilen, 21. Jan. Der "Abend" berichtet aus Bubabeft über einen eigenhändig geichriebenen Etrief des ungartiden Minister-veöfidenten Graf Betbien ans den ersten Tesembertagen des Bei der im Archiv des Antionalverbandes vorgenommenen Daussnehung wurde ber Brief Bethleus beichlagnabut und gu ben Strafatten gelegt. Wegen diefer Briefaffare wollte Beth len die Einsetzung eines varlamentarischen Unterfuchungsans fchusses mit weitgebenden Untersuchungsbezugnissen verhindern Inswischen erfuhr die Opposition von dem Briefe und der Wi derftand Betblens gegen Einsehung eines Untersuchungsaus ichuffes mit allen Rechten botte besbalb keinen Ginn mehr. Mis er von der Oppusition wegen des Briefes interpelliert wurde 3d leugne nicht, daß ich ben Brief geschrieben habe. Er beweift aber doch gerade, daß ich an der Aftion nicht beteiligt bin." Wenn fich diese Rachricht des "Abend" betoabrbeitet, fteben wir bor einer neuen sensationellen Wendung ber Antidieraffare.

Migmirifchaft in ben Caargruben.

Barts, 22 Jan. Geit einigen Tagen ericheinen gleichzeitig in beutiden und italienischen Blattern Angriffe gegen bie fransöffiche Bermaltung der Robiengruben im Saargebiet Man machte fowobl in Deutschland als auch in Italien auf die Un-fähigkeit der franzöhlichen Jugenieure und die ichlechten Ertragniffe ber ben Frangoien unterfiellten Geuben aufmerffam. My Quai d'Orian bat fich infolge diefer Bublifationen eine ge wife Recoglids bemerkbar gemacht. Man beeilt fich, the formelle Demensis entgegenzusepen und sie als reine Erfindung pu bezeichnen. Tropdem ist man aber sehr erstaunt darüber bağ diese Krizifen zu gleicher Beit in deutschen und italieniichen Zeitungen erschienen find.

Gin Bortrag von Thomas Mann in Barid,

Baris, 21. Jan. Der geftrige Bortrag des deutschen Schrift ftellere Thomas Mann in der Carnegie Stiftung war für das Geiftesleben der frangofischen Sauptstadt ein wichtiges Ereig-nis, das eine flattliche Angabt frangofischer Intellektueller ansusieben vermochte. Unter den 200 Juhörern fonnte man einen beträchtlichen Teil der führenden Affademifer und bervorragenber Manner des frangoffichen Schriftnuns und der Wiffenschaft bemerken, die alle den Ausführungen des Bortragenden mit lebhaftem Interesse solgten. Der Brosessor für deutsche Lite-ratur an der Pariser Universität, Denri Lichtenberger, führte Thomas Mann in die Berfammlung ein und wies darauf bin, daß gerade dieser deutsche Schriftfteller die geeignete Berson-lichkeit sei, für die Berkländigung zu arbeiten, weil er gewissermaßen durch seine literariiche Tatigseit das alte Deutschland mit dem neuen verdinde, das sich im Gegensah zu der Borkriegsgeit mehr nach dem Westen vrientieren misse. Die Rede von Thomas Mann, die er in deutider Strache bieit, war ein vollenbetes Meisterftild ber Rhetorit. Es machte offenbar einen großen Eindeud, daß er nicht im Bugergewand ericbien, fonbern mit anerkennenswegter Deutlichkeit die deutsche Eigenart verteidigte und die Ursachen des Krieges in den verschiedenen Beltanichauungen und den verschiedenen Geistesverfaffungen ber Ariegführenden fucite. Im Anichluf an feinen Bortrag wurden Thomas Mann aus den Reiben der Zubörer einige Fragen gestellt, die man alle in die Formel aufammenfassen Deutschland bestrebt fei, fich in bie allgemeine Reuordnung Europas einzugliedern. Er antwortete in optimiftidem Sinne, wies jedoch barauf bin, baf eine berartige baneuropäifche Organisation nur möglich fet, wenn auf allen Geiten ber gleiche gute Bille gezeigt werbe. Die Ausführungen Thomas Manus murben von Projeffor Lichtenberger ins Frang gofische fiberfest. Es zeigte fich, bag ber intime Rreis, in bem ber Bortrag gebalten wurde, tatfächlich jum großen Teil von aufrichtigen Intereffenten für eine Annaberung und Berftän-bigung gebildet wurde. Die Snobs, die man bei bevartigen Beranstaltungen in allen europäischen Hauptstädten anzutreisen pilogt, waren unter den Zuhörern faum zu bemerfen. Wer nach Schliff des Bortroges berumbörte, mußte aus dem Gefbrach der einzelnen Gruppen die Uebergengung gewinnen, daß Thomas Mann als geiftiger Dolmeticher des zeitgenöflichen Deutschland mit feinem Bortrug ein gutes Werf verrichtet und die französischen Intellektuellen zu tieferem Nachdenken fiber das Problem "Deutschland-Frankreich" angeregt bat.

Muffifd jabanifde Ginigung über China? Barie, 22. 3an. 21m Quar b'Orfau wird mitgeteilt, baff die Spannung gwijchen Samjer Muftland und Japan wegen bes Amifchenfalls bei der chinefischen Oftbahn teineswogs fo bedroblichen Charafter habe, wie dies aus den Tofister Berichten bervorzugeben icheint, im Gegenteil: Bon ruffifcher biplomatifcher Seite wird jest versucht, eine Berftandigung mit Mosfan und Tofio auf breiter Bafis zustande zu bringen. Sowjet-Botichafter Ropp fieht bereits mit ber Totioter Regierung in Berbandlungen über die Ausdehnung bes ruffifch japaniichen Bertroges auf folgender Grundlage: L. digung darüber, fich aller Magnahmen gegenüber China gu enthalten. 2. Die Souverninität Chinas anguerfennen. 3. Gemeinichaftlich jur wirtichaftlichen Entwicklung Chinas beigu-trogen. In einer Berffeerftarung logte ber Sowjetborichafter Roop: "Es fei notwendig, daß zwischen der rufflichen, der japamischen und der chineflichen Regierung eine eine Zusammemorbeit vordereitet wird. Rugland bat teine imperialifitiden Absiditen gegenilber China und will die Couverdnitat diefes Landes anerfennen. Andererseits bedrobe Rugland in feiner Beise die japanischen Interescen des fernen Orients." Es berricht bier der Eindruck vor, daß sich bier sehr wichtige diplo-matische Berbandlungen zwischen Modban und Totio absvielen, wesbald die Westmachte diesen Ereignissen die größte Bedentung beilegen mifften.

Gine Chrenerflarung für bas deutiche Berr.

Rembort, 21. Jan. Cenator Reed wandte fich in ber bentigen Genatofipung iconf gegen ben Bölferbund und gegen ben Weltichiebsgerichtabof. Dabei ging er eingebend auf die Berbaltniffe in Tentschland ein und erflarte, bag Dentschland durch bie Confrionen der Alliierten ichwer geschädigt worden fei. Größte Anerfennung gollte er bem alten preußischen Seer, bessen Topserfeit jeder anersennen musse. Wer das nicht tue, iei blind. Es habe beidenhaften Biderstand geleistet, der erft durch den verzweiselten Schrei fterbender Frauen und Rinder in der Beimat gebruchen worden fei. Die englische hungerblodabe und bas Sterben ber Frauen und Rinder babe ben Geift bes preufifden Beeres unterwitblt. Rur englische und amerifanische Erfindungen gur Abmebr ber 11-Boote batten verkindert, daß England nach 10 Zagen ausgehungert und nach 60 Tagen hatte fabitulieren muffen. Das Beifpiel Beutichlands geige, mir wirffam es fei, wenn die Blocade liber ein Land verbängt wird. Der Beltichiedsgerichtshof fonne mit Billie des Bölferbundes abnliche Sanftionen auch gegen Amerita ergreifen, gegen die das ganze amerikanische Deer keinen Widerftand leisten könne.

Mus Stadt Begird und Umgebung Conningogebanfen.

Ergiebung.

Du fannst beibes folienfrei haben, das beite Badagogifbuch und den mustergiltigften Ergieber als Ratgeber. Das Buch ift bie Bibel, und ber Ergieber ift Gott. Berne nur im Bilebe lefen und Gott verfteben, so wird es dir nimmer an Bide und Rraft ju ber fcmeren Anigabe feblen!

Blus Det Beg jum Rinde".

Erziehung ift fein Beschäft, bas man treibt, fein Berfahren, das man nur einmal probiert, fein ausgeflügeites Brogramn das man fich vorgenommen hat: es ift ein Wach fen mit einander in Rube und Freude, Ernft und Babrbaftigfei Dieses Wachsen geschieht, aber es wird nicht gemacht. Rur dat die Alten mitwachsen und nicht absterben, daß fie selber in di Dobe geben und fich nicht auf ben Boben bruden laffen. oll nicht in die Erde wachsen, sondern fich gum Himmel ftreden mit des Stammes Krone. Dann wachsen auch die Kinder ftart und groß, denn die Allten fanden nur an der Windseite, fie nobmen ihnen aber feine Sonne.

- Der herr Staatsprafibent bat ben Begirfonotar auf gehobener Stelle Schulmeifter in Birtenfeld feinem Uninchen gemäß in den Rubestand verfest.

Revenburg, 22. Jan. herr Reiner aus heilbronn ift als iachlicher und gewandter Redner geichätzt und befannt. Die Ausführungen liber ben Mealfredit bürften ben Sansbefit in besonderem Maße intereisteren. Durch das Aufwertungsgeset soll ja die Wiederaufrichtung des Realtredits, der durch die fieben Jahre Zwangewirtschaft im Wohnungewesen nabest restios vernichtet wurde, ermöglicht werben. Angesichts ber engen Wechselbeziehungen zwijchen Realfredit und Wohnungs weien bat der beutiche Hausbefig besbalb ein vitales Intereffe nicht nur an der Wiedergefundung des Realfredits. auch an der fünftigen Westaltung desselben. Ber Hausbest muß sich mit dem Gedanken vertraut machen, daß der Real fredit noch niemals größere Gesahren in sich barg als beute und in den nüchsten Jahren. Durch das Aufwertungsgeset wird ber größte Teil ber Supothefen gu einem Termin, am Januar 1989, fallig. Dieser Umftand beleuchter blipartig bie Situation des ftädtischen Hausbefiges und bedeutet eine Gefahr de rechtzeitig erfannt und gebannt werden muß. Es fei besoalb auch an biefer Stelle nochmals auf den Bortrag im Baren" am Sonntag nachmittag aufmertfam gemacht.

Reuenbürg, 22. Jan. Bergangenen Cametag abend bielt die Sangervereinigung "Freundschaft" im Gaft-hof zum "Echwanen" eine Mitgliederversammlung ab, die einen guten Besuch anfzuweisen hatte. Noch Bortrag eines ichonen Chors gab Borftand Girrbach die reichbaltige Togesordnung besonnt und anschließend konnten gebn neue Mitglieder ausgenommen werben. Kaffier Schlotter gab nunmehr einen ausführlichen Bericht über die in allen Teilen woblgelungene Weihnachtsfeier, und es wurde noch der Wunfc ausgesprochen, daß auch die in der nächsten Zeit stattsindende Daussammlung zu Gunften unseres Fahnensonds mit dem gleichen finanziellen Ersolg gefrönt sein möge. Einstimmig wurde eichloffen, an dem in diesem Jahre in Maulbronn fattfinden den Gaufangerieft teilgunebmen und gwar in diesem Jahre in chobenen Bolfsgefang. Moge uns auch in diesem friedlichen Betisampf unser seitheriger Leitstern nicht verlassen. Gautag in Birtenfeld wurden zwei Delegierte bestellt. lebhafte Debatte entspann sich über die in einer früheren Berammining beichloffene Abhaltung eines Koftumballs. Es darf den Mitgliedern, die einen gelungenen Roftumball als Stärtung unserer schwerbelafteten Bereinstaffe wünschten und ver traten, nicht als Unrecht angerechnet werden, denn zu unserer abnemivelbe ift Geld notivendig, doch konnte auch denen, die auf die heutige schwere Zeit himvlesen, nichts entgegengehalten werden und der Wunich, daß der Aussall des Kofrimballs burd eble Spender bei der Haussammlung ausgeglichen werder idge, fand allgemeinen Beifall. Die hierauf vorgenommen Abstimmung ergab, daß mit weit überwiegender Stimmen mehrbeit in Anbetracht der so schweren Zeit und der furcht baren Arbeitelofigfeit der Koftilmball abgelehnt Bravo!) Rachdem nunmehr die Togesordnung erschöpft war fonnte ber Borftand bie in iconfter Darmonie verlaufene Berammiting ichließen, worauf ber gemutliche Teil ju feinem

Renenburg, 23. 3an. Einer ber alteften Einwohner un erer Stadt und der altefte penfionierte Genfenfchmied, Wilh Mannweiler, murbe gestern nochmittag gur letten Rube bestattet. Er hat das bobe Alter von 85 Jahren erreicht und war nur furze Zeit frank, ehe der Tob seinem Erdendasein ein Ende machte. Mit Wannweiler ist auch der lehte Witbegrunder des Turnvereins aus bem Leben geschieden. Noch im vorigen Jahre nahm er, der schon feit Jahren nicht mehr Mitglied war, auf besondere Einladung an deffen Jahnenweibe im engeren Kreise teil. Ein Stüd Zeitgeschichte ist mit dem alten Sensenschmied, der bei Berwandten eine gute Bfiege sand, ins Grab gesunfen. Er rube im Frieden! (Wetterbericht) Die Devression im Roedwesten bat

lich verflocht. Auf Guddeutschland wirft jent Gochdruff ein, Aitr

Sonntag und Montag ift vortwiegend trackenes und nur zeit-weilig bedecktes Wetter zu erwarten.
— Birfenfeld, 22. Jan. Die neugewählten Gemeinderarsmitglieder konnten noch nicht in ihr Amt eingesetzt werden, weil die Gemeindergtswahl vom Mieterschutzverein und der Kommunikischen Bartel angesochten wurde. In der letten Donnerstag fartgefundenen Begirtszagsfibung wurde nun die Wahlanfechtungeklage sporteifrei abgewiesen und die Wahl für

inden

Rarlorube, 22. Jan. Das Staatsministerinnt bat auf ben Bortrag des Zustigministers beschloffen, den Landwirt Erich Mayer and Konigsberg, der wegen der am 22. März 1925 auf em Buchbof verilbren Ermordung des Landwirts Johannes chafer vom Schwurgericht Konftanz am 21. Juli 1925 zum Lode verurteilt worden war, zu lebenstänglichem Zuchtband

Biesloch. 22. Jan In ber geftrigen Burgeransichuffitung teilte Burgermeifter Dr. Gröppler mit, bag auf feine Beranbin eine Angabl ausrangierter Eifenbahnperfonenvagen für Bleslach von der Karloruber Eilenbahndirektion ans gefanft worden find. Diese eignen fich beffer als bie gum Au fauf in Andficht genommenen Baraden für Rotwohnunger und ftellen lich viel billiger. Ein Bogen fostet 300 M., mit den Transportfosten nach Wiebloch 360 M. Die Wagen werden auf seiter Grundlage in Form eines Hofed zusammengestellt und ergeben gebn Wohnungen, die 9600 M. Kosten vernrsachen. Es daben sich ichon is Gamilien um diese Wohnungen beworben. In Biesloch werben noch 20 Bohnungen gefucht. Der Bilrgeraudidung erflärte fich mit bem Antauf ber Eisenbahmvagen und ihrer Einrichtung als Rotwohnungen einverstagben.

Neuelle Radrichten

Stuttgart, 22 3an. Do ber Borfigende ber Canbesmahlkom million für bie Landwirticaftshommermobien erkrondt ift, murbe vom Ernöhrungeministerium in Abanderung der Bekanntmachung vom 24. Dezember 1925 beitimmt, daß die Wahlvorichläge ipäteitens am Samstag, den 30. Januar 1826, abends 6 Uhr, die Erdärungen ilber die Berbindung von Wahlvorichtigen fnateftens am Freitag, den 5. Februar 1926, deim itellvertretenden Boritgenden der Landeowahlimmillion, Minifterialrat Dr. Springer, Arbeits- und Ernöhrungs-

minilterium, Suntgart, abzugeben find.
Stuttgart, 22. Jan. In ber gestrigen Glaung bes Rinangaus- fpruch ber schulfes murbe an bie von bem Ruliministerium bei ber legten Einte- beschrandt.

beratung gegebene Jufage erinnert, eine Musiprache über bie n filmille beim Landestheater im Jinangausschuft bes Canbings in als möglich in die Wege zu leiten, und verlangt, daß diese mer inchliegende Insage endlich eingelöft werde. Die veuerliche Enim inng beim Landestheater mache eine folden Aussprache noch m rfurbertich. Auf ber anberen Geite fei gu befürchten, baft be binausichiebung bis jur Beratung des neuen Ctats wieber bie icht reichen merbe. Der Borligenbe wurde erfucht, wegen eichleunigten Unjegung ber Bejprechung bas Erforberliche is sege an leiten

Stuttgart, 22. 3an. Der Brafibent bes Lanbesfinangamts ichnie Ausgaben ber gefamten Jinangoerwollung belaufen fich nachb ahresabichluß des Archnungsjohres 1924 auf 306 Millionen Res tork, noch dem Boranichlag für dan Rechnungsjahr 1925 auf Millionen Reichsmark und betragen für 1924 4,1 Progent, für i 7 Beogent ber Gesamtrinnahmen von 7,4 begin. 6,8 Millier Reichsmark, fomit nicht ein 3molftel, fonbern meniger als ein 3m

gigitel ber Etnnobenen.

München, 22. 3an. Die Münchener Boligei bat eine von ie Münchener Kommuniften am 27. Januar, nachmittage, auf ber b ellenwiefe geplante Demonstration gegen ben Dunger und das Gie jegen die hapitoliftifche Unarchte und gegen ben Raubzug ber Jieverboten und in der Druckerei der "Reuen Ieltung" Flughintter ichiognahmt, die die revolutionieren Itele der RDD, dermageichnen und benen es heißt: Fort mit der Regierung und mit dem Reistag! Rampf für die Ardeiter- und Bauernregierung! In Wei fattenversammlungen wurde von ben Gifenbahnern bie Beteilim an ber kommunistifch-fogiatiftischen Demonstration am 27. 3am

Sanrbeilden, 22 3an. Der im Juge Saarbeuden-Reunbirgermorbete Gemeindebaumeister Eifler war bis jum Spotadent baorbeilden bienfillich beschäftigt. Gegen Mitternacht suhr er ha ausammen mit deel frangofiichen Jolideamten nach Reunbirge Diefe öffneten unterwegs bas Jenfter. Gifler, ber Rriegsbeichaben bat, ban Jenfter ju fchliegen, und tat es auf thre Weigene

felbit, worauf lich die deri auf ihn kürzten und ihn ermürgien.
Saardeficken, 22 Jan. Die Eisendachnobredtion teilt zum In des Gemeindeben, 22 Jan. Die Eisendachnobredtion teilt zum In des Gemeindebaumeisters Eiller amtich mit: Am 22 Januar artise im Juge 397, der gegen 11 Uhr abends Sanedricken verläht, antich Friederichschaf und Reden der Gemeindebaumeister Eiser von Wiese niechen. Die Ermittlungen hoben ergeben, baft micht Mord, fonne ein Schloganfall als Todesurfache anzusehen ist, ber zurückzusch ist auf einen Wortwechsel mit französischen Zollbeamten. (Was ! nun wirklich wahr? Schrifti.)

Fraulautern (Saargebiet), 23. Jan. Gestern abend gegen 9 in entstand aus bisher unaufgeklärter Ursache, vermutlich durch für ichluß, ein Jeuer in dem Jabriligebaube ber Clag-Jabrik für elest che Apparate. Da bas Gruer in ben Borraten ber Jabrik reichin Nohrung fand, breitete es fich fo ichnell ans, bag innerhalb en Stunde Die gefamte aus Jachwerk bestehende Jabeitenlage u uferbem das maffibe Wohnhaus vollftandig niedergebrannt m Der Umfang bes Schabens lagt fich noch nicht überfeben, boch bie er febr erheblich fein.

Roln, 23. 3on. In bem Gemeinbebegiete Refternich bei Die chau haben bie Frangojen einen Rompler Acheriand, ber eina I Bektar umfaßt, für bie Errichtung eines neuen Flugplages beichie Da im Bereich ber Bemeinde 362 Dentar Aderland lieg wird won ber Dagnahme faft ein Drittel bes gefamten Uderland

Jena, 22. Januar. Der Stadtrat bat eine langere Entichleim angenommen, Die gegen Die machlofen Burftemanfpruche proteftiert m die Beftrebungen begrüßt, Die eine gejenliche Regelung entfprechn ben Bunichen ber gefamten Bevolkerung erreichen wollen

Berlin, 22. Januar. Auf dem Gute Gramgow in ber Ohrener fand bente friih ber Gutspächter Bobler ben Gobn bes Gutebefign Schonemann aus Groß-Litben und feine eigenen beiben Tochte, b 15 und 18 Jahre alt lind, erichoffen auf. Schonemann mar mit be alteren Tochter verlobt. Allem Anfchein nach bat er bie beibem Mit chen und fich felbst erschoffen. Ueber die Grunde ber Tat ift au

Berlin, 22. 3an. 3m Reichstag ift ein Antrag Febrenbach m gegangen, ber eine Rommiffion forbert, bestehend aus Mitglieben ben Reichstage, ber Lanberparfamente und ber Spigenorganifation ber Gemeindeverbande, fowie Bertretern ber Wirtichaft, Die in Im binbung mit bem Sporkommiffor Borfchloge ausznarbeiten bet p burchgreifenben Bereinfachung und Berbilligung ber gefamten ifm

Beelin, 22. Januar. Im Reichsministerium für Ernährung mit Bending von bering berabschiede fich heute vormittag Reichsminister der Kanig mit Worten herglichen Dankes von seinen Beamten. Er per Hoffnung ausbruck, dos burch die Wiedereinstührung von Omwirtschaftszöllen, die Gründung der Kentenbankkreditanstalt und nübrigen Kredisaktionen wenigstens eine Geundlage geschaffen sein Die Gidjerung und ben allmablidjen Wiederaufbau unferer Ernubrun Staatsfehretur Sageborn bankte bem Mintfter im Ramen Beamten für das Bertrauen und das perfonliche Wohlmollen, ban

feinen Beamten entgegengebracht hat. Berlin, 22. Jan. Als Urfache ber Explofionshataftrophe in & Soule Rirchftrage f in Moobit wird nach ben binberigen Ermittelung ber Sachverftanbigen eine Entgundung von ausgestromtem Gos enommen. Der Berliner Magiftrat bat fich bereiterklärt, Die Der ungskoften für bie Todesopfer und die Rrankenhaushoften für b Berlegten ju übernehmen. Die Leichen ber Tobesopfer find gur bei bigung freigesprochen worben. Bet ben Aufraumungsarbeiten Moabit, die heute nachmittag beendet wurden, murbe aus ben Dei mern die Leiche ben Selfenhandlern Mahn geborgen. Det In

Berfin, 22. Jan. Gegenüber einer Preffeduherung with !! Bilittern mitgeteilt, bag eine Berichiebung ber Reife ben Reichnen benten nen Diubenburg noch Barmen bis jum Sommer tijder nicht gutreffend ift, als ein genauer Jeitpunkt für die Reife bise noch nicht feftlieht. Wabricheinlich wird die Reife im Marz finkliche Berlin, 22. Jan. Der Derr Reichsprößbent empfing beute im mittag auber den neuernannten Ministern Dr. Riff und Dr. Aus

bold ben Reichsjuftigminifier bes neuen Rabinetta Reichaltungler a.

Beritn, 22. Jon. Gin Ich auf mehrere Jahre erstrechenden Dit genmm, bas eine Berfifdehung bes Oberbaues ber Elfenbahnftrete vorsieht, um ben Borkeiegsguitand wieder herzustellen und bie Be briegoldmelligkeiten gu ergieben, ift, mir bie Blatter erfabeen, ber Reichab fin ausgegebeitet worden. Die Ausführung bes Brogtun tit pon ben bereitstebenben Mitteln abhanging und gut Beit mi nicht angängig. Eine Gefährdung bes Betriebes wird jedoch batmi midst entitelyen.

Beriin, 22. Jan. 3m Reichotogogebanbe fanben heute ?

andlungen bes Reichsminifteriums bes Innern mit ben Luchen über einen Beamtenaustaufch gwilden Reich und Lanbern jur Git rung eines guten Beamtennochwuchses in den Reichsministerien fie — Das Schöffenpericht in Oraniendung hat sich in dem Prajet orn den Irleur Schiffe, der im Mai vorlgen Jahres im Oraniendunger Inest seine Geliebte, die Hotelbestigerstochter Migitelle. broffett hatte, für nicht gufbanbig erklart und bie Soche an b. Schwurgericht vermiefen. - Am 1. Jebruar beginnt vor bem Schw gericht des Candgerichts d in Bertlin der Prozest wegen der Jewinords an dem Schützen Pannier. — Wie des "Bosische Jehm meldet, hat die berreits gemeldete Revision dei der Allgemeinen Schützenkenkosse in Womene ergeben, das Unregelmäsigkeiten des krankenkosses in Work vorgekommen find und daß ein Jehlbetrag von 20-2500 Mark entitanben ift, ber auf Fahrlatfigkeit und Berichulben it Beldiditteführung ber Rronlienkoffe gurudeguführen ift. - Des Re mergericht hat als Berufungeinftang in ber Riagejache ber Cons de Monenau gegen die Grofherzogin Elifabeth von Medilenburg Urteil bes Beriiner Canbgerichts 3 beitätigt. Das Teftnmest Großherzogn von Meckienburg wirb als guitig anerhannt, ber bruch ber Conbeja be Mohenau jedoch auf 6000 Mark illia

St. Morit, 22. San. D. Binggeug eigener Ronftrubtion und mit Schnrehufen verfeben mo bie Landung auf dem oere benkt lich einige Tage in St. Inge im Engadin und in die Wien, 23. Jan. Gestern Atten mit Gesochren, Walchine ber pom Stoften nach Hingarn ber Tennsport verbächtig norbi

Bendung beichlagnnhinte. Budaheft, 22 Jan. Der nangierung der Frankenfalls L'auf feine Befinungen in calcibe aufnabm, 2. feine je Refereien an eine Afriengie Demptitobt Bubabeit Roblen mi ben drei Transaftioner Rom, 22. Jan. Die Rome

Minn, 23 Januar. Die B ben Haterricht in italienlicher S

Briffel, 23. 3on. Der En geftein obest begonnen. Mabrid, 22. Jan. Wie bei bie Milles fich nach London gi Reft bes Witters in ben Bor Beingen find bereits in Argelen Ereine 21. Son. Beim

Berfonn gritet und mehrere o Shangiai, 22. Ban. Gine t Quelle befülligt bie Berhaftung olidineliden Gifenbohn,

Totio, 22. San. Der Muße Japun beablichtige, falls bie Dei fenor anregen follte, Schritte gu in ber Mmichurel enbgüttig gu bie Beriffentlichung eines beiten neb bereiten merbe, auf ein foch Toble, 22. 3an. Japun beabfichtige, falls bie Bek

frage anregen wollte, Schritte rechte in ber Danbichurei enbgi Rem-Dock, 22. 3an. 3u Cherblirgermeiftere Scharnagi in Iribffen vorbereitet. Scharmagl meller Balker auf bem Rathau it Murchen ju muchen, Inbem e

der Bier aufmerbfam mochte. Gine Red Rarisrube, 23. Jan. Bon unter der fich auch Aingehör poor gestern abend Reichese paulifanishen Webanfen in im feen, eine neue Bartei gr

elle, bie mit bem Dergen ber

ut aftiver Betätigung im reb and forme mur sur nationale republicanischem Boben weiter föchtigfeit ber einft viel ge führ fort, Locarno fei fein Britif deren aben. Dr. Wirt ben Jahr arbeite er baran. angurufen. Er verlange auch um ein entickloffenes Handel bernäge die Wirtschaftsproble bet fei es, bas Schicffal Det wien. Die bodefte Bflicht fe timalen Freihrit auch umferer n ben abgtreunten Gebieten dirle man nicht das große (% machen Stürmischer, langa isende des Ortsansichusses uniden Dr. Baumpartner, natte darauf ein begeistert entide Baterland und die be baiammlung bas Deurschland Bahfati

Beimne, 22. Jan. Glebe der Jenenfer Bhilosoph, ber b merty, but die an ihn ergange men internationalen Rongre Societat mit Rücklicht auf tolifen Gibtirold jugefügt en Geboten der Moral wi minde feiner Berbinberung

Deutscher Berlin, 22, 3ant. Done De practice Sindagoerwaltung er der folgenden britter me tibe Stildfen (Sog.) Gin receignben für die böberer er eiten Armee, sowie der g und Winister. Der Etat wur des been gur Piblimmung riot Ber, ben benen nicht me bere less eine Enticitieftung middingriete verlangt. en fredern bie fünftige beille und die Einführung Menen Die Entidflieftun ung eines Schutzgelebes noch furger Tebatte an Eine Gutichliefung auf mirde abgelebnt. In ein g erfucht, mit allem Re Sefonungegone qui eine unbelanungstärfe bingung Untrag auf Schaffung ein Arichewebr und Reichema brening 2 libr.

Der Rungler beim Berlin, 22 Jan. Der Reiche mels vom Reichsprafibenter increasing in her gar Rar mirb, bürfte für Montag a noch nicht emogeschloffen, rifant der Glegferungserfich sellen wird, noch Borbevatun вен почености

Dr. Soolinbe Reiche Berlin, 22 Jan. Der Rei ermagebräfidenten in BRunfte studer für Ernährung und L

Auswärtige Cimp Berlin, 22 Jan. Heber ber Lambings for bag birfe mei neuerliche Entprache noch with dien, baft bei bie scht, wegen co

inangamts fichn wfen fich noch obt 1925 and Progent, für in

ont eine von in ger und bas @le , kenngrichmen m mit bem Stei rang ! rn Die Betellion am 27. 3am

den-Neunklem im Spätaben) i tadht fuhr er bir tadh Neunklede thre Weigma on feift gum Im n verlöht, jodie lifler von Wicks dit Mord, funter der gurlidigufuler eamten. (Wai !

abend gegen 9 3 utfich barch %-Fabrik für eleb ok innerhalb em Fahrikanlage m ergebrannt m rieben, boch birb fternick bei Iko

igplottes beidig Adrecion's tiege mten Ederland gere Entidlieben rlung entiperdnt

in ber Okennen

nb, ber etma II

bes Guisbefign eiben Töchter, b onn wor mit be r die beiben Mit ber Sat tit mi g Febrenduch er ans Mitglieben igenorganifatiem haft, bie in Die

jarbeiten hat, ju r gefamten öfim ir Ernährung m Leichaminister Gu Beamten. Er pu brung non Bas gefchaffen fei fi ter im Namm = Schimollen, des

atastrophe in de gen Ermittelung trömtem Ges terklärt, bie 6m boughoften jär 11 efer find gur ber te aus ben Trio orgen. Der Im

herung wirb bei e bes Reichspell Sommer inform bie Reife bibt Mary Bottfirdet mpfing beute wit la und Dr. Arie leichskangler a. I

eritrechenbes Di Eifenbahnitma en und bie Do nd bes Progenmen oled geboch beben inben heute Be

mit ben Sinien anbern gur Gib hoministerien fus bem Bengel # bres im Omnie ter Miniteria. ie Godje an bi por bem School wegen bes Jen Bofftiche Jetun Milgemeinen Om toon 20—25m Berichuforn in wife. — Pos Har oche det Catali Meddenhung in a Tejtament ber 00 Shark bases

St. Morin, 22 Bon. Der Flieger Ubet ift heute mit feinem benten bes Defterreichifchen Rationalrats, Dr. Dinghofer, beim | weiter beifen und fich von jest an auf ben baltifchen Bafen

Affen mit Gewehren, Majchinengewehren und Munition angehalten, ber von Italien noch Ungarn unterwegn mor. Gifenbahner, benen ber Transport verbochtig vorbam, verftanbigten bie Boligel, bie bie

Bendung deinstellung. Dem Bernehmen und erfolgte die Fi-namierung der Frankenfallschung, indem Bring Burdischaft Lauf seine Bestydingen in Sarospotal eine größere Dollar-nkibe aufnahm, 2. seine jahrzeinte alten berühnten Todajer kellereien an eine Attiengiellschaft verfansse und 3. mit der besteftabt Budapeft Roblen und Rotogeschäfte abichiog. Die ein ben drei Transactionen erzielten Beträge genigten zur Geinigen Finantierung aller Falfchungen. Rom, 22 Jan. Die Rommer nahm ben Gesepentwurf, der bie

Billiaung bes Locarno-Bertroges ausspricht, an. Rom, 23. Januar. Die Blatter bilindigen ein neues Debret über ben Haterricht in finllenifcher Sprache in ben Schulen ber neuen Ge-

Briffel, 23. 3an. Der Tobeskumpf ben Rarbinals Mercler bat

gefurn abmd begonnen. Mateib, 22. Jan. Wie behannt mirb, bat bie Exhniferin 3ito bie Wilde. Sch noch London ju begeben, wahrend ihre Sohne den Reft bes Winters in ben Byrenden verbringen werden. Drei der Beingen fied bereits in Argeles Gazoft eingetroffen. Sie werden von thren üfterribliden Jaussehrer und der Größin Gersembrock beglettet.
Ceniene, 23. Jan. Beim Einfturg eines Sprichers wurden fünf

Berfusen gebitet und mehrere verlegt. Shenebet, 22. 3an. Gine triegraphifche Melbung aus japanifches Quelle befteligt bie Berhaftung Imanoms, bes Comfetbirentors ber

Tokie, 22. Jan. Der Aufgenminifter erhfärte beute im Unterhaus, Japan beablichtige, falls bie Bedinger Ronfereng bie Exterritorfallifitefroge anregen follte, Schritte ju unternehmen, um feine Sonbelerechte in ber Manichurel endgültig zu lichern. Unterbeifen wünsche es aber, die Beriffentlichung eines bestimmten Planes, über ben augenbildelich nich beraten merbe, auf ein fpäteres Dutum zu verschieben. Tobto, 22. Jan. Der Augenminster erklärte im Unterhaus.

Sagan beabfichtige, falls die Bekinger Ronfereng bie Egterritorialitätsfrage annigen wollte, Schritte gu unternehmen, um feine Danbelsnchte in der Maabichurel enbglittig gu fichern.
Ren-Pork, 22. Jan. Ju Chren bes hier weilenben Münchener

Stieffen parbereitet. Scharnagl mird pon ber Bankter-Gefellichaft ein Befeifen parbereitet. Scharnagl befuchte ben Nem-Porter Bürgermefter Wolker auf bem Rathaus und lub ihn ein, einen Gegenbeluch in Minden ju machen, inbem er ihn fcherghaft auf bas gute Diendemr Bier aufmerhfam mochte.

Gine Rede Dr. Births. Karlsrube, 23 Jan. Bor einer sahlreichen Zuhörerschaft, mer der sich auch Angeborige des Reichsbaumers besanden, brud gesturn abend Reichsbaugler a. D. Dr. Wirth sider den rewilliamischen Gedonsten in Deutschännb. Er sagte, es liege im fern, eine neue Bartei grinden zu wollen, er sordere aber alle, die mit dem Derzen der neuen Zeit sich zugewandt hätten, m ahner Betätigung im republikantschen Zinne auf. Deutschied fänne nur zur gettingelen Einselt gesongen wenn es auf and fonne nur jur nationalen Einbeit gelangen, wenn es auf urbublikunigem Boden weiterarbeite. Der Redner betonte die Richtigten ber einft viel gefehmabten Erfüllungevolitif und indr fort, Locarno fei fein 3dealwert, doch folle man feine Rriff deren üben. Dr. Wirth erflärte weiter, feit einem balben Jahr arbeite er daran, die Republikaner jur Initiative migrusen. Er verlange auch vom Jentrum und feinen Fub-nen em entichloffenes Sandeln. Rur ein Christentum ber Tat emoge die Birrichaftsorobleme zu lofen. Eine finnlose Torbit iei ei, das Schickfal Teutschlands mit Gewalt wenden gu wellen. Die boeifte Bflicht fet, bie Wiedergewinnung ber nawien Greibrit auch unserer Bruder im besetten Gebiet und a ben abgtrennten Gebieten zu erftreben. Barüber binans Mirk man nicht bas große Gange ber europäischen Menichbeit wffen (Stürmischer, langanhaltenber Beifall.) — Der Bor fteibe bes Ortsandschuffes ber Bentrumspartei, Landtags nufibent Er, Banmgartner, ber bie Berfammung leitete builde Baterland und die denriche Republik aus, worans die Berlemmlung boe Denrichtanblied fang.

Bobfott 3taliens.

Beimar, 22. Jan. Gebeimrat Brofessor Ruboli Eucken, ber Irnenser Bhilosoph, der vor kurzem seinen 80. Geburtstag derte, bei die an ihn ersangene Einladung zur Teilnahme an von internationalen Kongreß für littlicke Erziehung in Rom aneichnt mit Rünflicht auf die ichweren Unbilden, die den beutiden Gubtirole gugefügt werben und bie ben elementar-Geboren ber Moral widerfprachen. Er erfucht, diefe minde feiner Berhinderung öffentlich auszusprechen.

Deutscher Reichotag.

Berlin, 22. 3an, Ohne Debatet wurden die Etate ber allweinen Finangverwaltung und der Kriegslaften angenom-be. Bei der folgenden britten Beratung des Ctatgelebes fordem Abg. Stünflen (Sog.) Einschränfung ber ungebeuren Pen-ummägnben für die böheren Offiziere und Militärbeamten der eben Armee, sowie der großen Jahl der Staatssefreiare und Minister. Der Etat wurde angenommen und das Daus ny bonn gur Libitimmung über die Entichlieftung und Annim iber, bon benen nicht weniger als 350 vorliegen. Unter um best eine Entschließung Annahme, die die Ausgebung der ausöffgusgesetze verlangt. Andere angenommene Entschlie-tzen dedern die kinstige Wiederverleibung der Reitungsde und die Einfildrung eines Bolfstraueringes für die eren. Die Entichliefzung des Hamptoneschuffes auf Eing eines Schutzgesebes gegen ben Alfoholismus unter anng eines beauchbaren Gemeindebestimmungerechts nach furger Debatte an den Hauptansschuft zurüchberwie Eine Entschließung auf Beseitsaung der Technischen Rot-wurde abgelehmt. In einer Entschließung wurde die Re-un erfucht, mit allem Nachdeunf bei der Käumung der Befagungegone auf eine cuffbrechende Berminderung ber unfbesauungskärfe hinzuwirfen. Annahme sand ichtleftlich Antrog auf Schaffung einer besonderen Gehaltsordnung Beidenehr und Reichsmarine. Beiterberatung morgen Chatter 2 Hor.

Der Anngler beim Reichsbrufibenten.

Berlin, 22. Jan. Der Reichsfanzler Dr. Lufber wurde beute anals vom Reichspräfidenten embfangen. Die entscheidende einetisfistung, in ger gur Ranglererflärung Stellung genom-en wird, dürfte für Montag einberufen werben. Es ift jewich nicht ausgeschloffen, baf dieser Sigung, in ber ber them der Regierungserflärung seine endgnitige Joffung ffiellen wird, noch Borberatungen des Kanglers mit dem Ka-

Dr. Saslinde Reichternabeungominifter.

Berlin, 22 Jan. Der Reichspräfident ernannte den Re-rungsbrandenten in Weichfter, Dr. Hadilinde, zum Reichs-linder für gerichten winder für Ernabrung und Landwirticaft.

Auswürtige Embfänge in Berlin,

St. Morig. 22 30n. Der Rieger Ubet ist heute mit seinem Isagewa eigener Konstruktion, das mit einem lustgekühlten Motor und mit Schneckusen verschen ist, von Mänchen noch hier geslogen, no die Landung auf dem vereilten St. Morigier erfolgte. Udet ge-denkt sich einige Aoge in St. Morigier erfolgte. Udet ge-denkt sich einige Aoge in St. Morigier erfolgte. Udet ge-denkt sich einige Aoge in St. Morigier aufgubalten, um von hier aus Flige im Engadin und in die Genubälndener Alpen zu unternehmen. Wein, 23. Jan. Geitern wurde in Grog ein Arausport von 40 der Aragen Dr. Dingsoser deim den Aragen. Dr. Dingsoser deim den Aragen wit dem Keichsbaussen und den Kriedenissenminister, in deren Verlauf er verschieden und den Kriedenissenminister, in deren Verlauf er verschieden. Reichsvenstebengen ift noch nochgutrogen, daß fich die Unterhatin deren Berlauf er verschiedene gollpolitische Anregungen gab Es foll über fie zwiichen ben beiben Ategierungen verbaudelt

Die Ausfichten eines Bolfventicheibs in ber Abfindungofrage. Berlin, 22. 3an. Die fogialbemofratisch-tommuniftige Ettion für einen Volksentickeid in Sachen der Jürstenabsinsdage beine Welksentickeid in Sachen der Jürstenabsinsdag austrechner, feine Anslicht auf Erfolg. Die Zogische Pundickauf austrechner, feine Anslicht auf Erfolg. Die Zogischenofraten Seben dei den letzten Wahlen am 7. Dezember 1921 rund 7,8 Millionen Stimmen aufgebracht, die Kommunisten 2,7 Millionen, das find insgesamt

0,5 Millionen, Die beiben Barteien müßten aber zu einem Bolfeenticheid rund 20 Millionen Ja-Stimmen aufbieten, be die Porole aller anderen Barteien auf Stimmenthaltung ten werbe. Eine Berboppelung ihrer Stimmen wird ben So-paldemokraten und Rommuniften aber fo gut wie immöglich sein, um so mehr, da ja Aussicht vorbanden ist, daß eine beirie digende Lönung der ganzen Streitsraffe durch das im Rechts ausicistif vordereitete Kompromis berbeigeführt werden mirb

Berlin, 29. Jan, Im Reichetag troten am Freitag nach mittag unter bem Bority eines Bertretere bes Milgemeinen Beutiden Gewerfichaftsbundes Bertreter ber Kommuniftifden ber Sozialbemotratifchen Bartet, fowie bes Ansfconffes Durchführung bes Bolfeenticheibes gufammen, um eine Siniques aller Beteiligten auf einen gemeinfamen Entwurfür ein Geseth aur entichabigungstofen Enteignung ber Gürstenbaufer berbeignführen. Es ergab fich, daß über die grundanglichen Fragen Einigfeit bestand und baf auch ber von ber ommunistischen Partei eingereichte und ber von der fogial demofratischen Partei vorgelegie Entwarf grundfählich nicht voneinander abweichen. Gine Kommission wurde eingesetzt die unter Zugrundelegung eines Entwurfs einen gemeinsamen Entwurf ansaebeiten soll. Der Wesamtausschufz wird am Samotag nachmittag noch jufammentreten, um möglichst einen endgilltigen Beichlug über ben einzureichenben gemeinsamen Antrag in fallen.

Bejagunge Fragen

Berlin, 22 3an. Der Reichstagsausschutt für Die besetten Gebiete nahm in feiner hentigen Sitzung gunnächt einen Bericht bes Answärtigen Amtes über die Riidwirftung bes Bertrags von Locarno entgegen. Borber begrüßte der Vorsitzende den neuen Minister für die besetzten Gebiete. Tann nahm der Ge-neralkommissar für die besetzten Gebiete, Schmid, das Wort. Er bezeichnete es als seine Ausgabe, Fragen, die mit der Offu-vortion zusammendängen, und die Frage der Besahungsfärke und Garnisonsbelegung zu behandeln. Was die erste Frage aubetresse, so sei ausdrücklich Deutschland darauf bingeniesen worden, diese Frage im Benehmen mit der Rheinlandsommis-fion zu bereinigen. Der Anfang sei gemacht. Ratürlich dauern de Berhandlungen eine gemiffe Beit. Der Redner führte eine Reihe von Borgängen an, die erkennen ließen, daß die Be-fagungsbehörden fich allmählich auf den neuen Geist eingestellt hatten. Gewaltafte feien nicht mehr vorgefommen. Berfammlungen nicht mehr verboten worden. Das Livildelegiertenfostem fei abgebaut und auch nicht burch ein Militärdelegiertenfostem erfest worden. Inswischen babe unfer Reichofom-miffar in Robleng fein Amt angetreten und Gublung mit ber Abeinlandkommiifton aufgenommen. Als die nachste Anfaabe dezeichnete Schmid die Beseitigung der Zwangsverordnungen, die Umgestaltung der Militärjustig und die Kodifisation der Ordonnangen. Beginglich ber Raumung ber Kölner Jone Die aufange Februar brauche man feinen Zweifel zu begen. Die Belegung in der zweiten und dritten Jone betrage jese 81 000 Blann. Diese Berminderung entspreche nicht der Jusage der Botschaftersonserenz. Die normale Zisser dahe im Jahre 1914 50 000 Mann betragen. Auch bezüglich der Garnisonsorte sei die Zusage nicht erfolgt. Dem französtichen Oberkommando sei om Zusage man erroigt. Dem franzonichen Gertommund zer angefündigt worden, daß am 1. April eine Verminderung der französischen Armes um einen 2000 Mann katifinden werde und ebenso die Jahl der Gendarmerie auf ein Viertel herad-geseitt werden soll. Durch die fremden Gerichtaurteile säßen gegenwärtig noch 200 Denticke in den Gesängnissen, unter wien aber fich fein politischer Gesangener mehr befande lette wegen Zugebörigfeit zu einer verbotenen Organisation Berurteilte fei beute freigelaffen worden. Auf einen Borbalt über zu langsame Regelung der Schadensausprüche bemerkte Rommiffar Schmid, daß in den letten bier Wochen nicht weiniger als 17 000 Antrage eingegangen seien. Es fei nicht gir vermeiben, daß trot beidilemigter Arbeit eine geramme Zei vergeben werde. Einstiming fand ein Antrag Beder-Deffen Dn.) Annahme, der die Regierung erfucht, mit allem Rochbrud und unter Anwendung aller Mittel babin gu wirten, daß bie Befagung des Mbeinlande und bie Abtrennung bes Coargebieter vor Ablauf ber Griften beseitigt und bie & Deutschen Reiches in diesen Gebieten wieder bergestellt werden. Solange bijes Ziel nicht erreicht ift, foll die Stärfe der Beanungerruppen auf die deutschen Borfriegötruppenftärfe in ben besetzen Gebieten berabgesett und die Angabl ber an befependen Orte vereingert werden. Bur Entlastung bes Both-nungsmarktes follen insbesondere die verbeirateten Besatzungstruppen die besetzen Gebiete verlaffen und die Gendarmerie und Geheimpolizei der Besatzungsmacht beseitigt werben.

Die Reparationellieferungen im Dezember.

Berlin, 22. 3an. Für Franfreid find im Lauf bes Dezember 157 Reparationsverträge im Werte von insgesamt 10,6 Millionen Reichemert genehmigt worden. Insgesamt betrug ber Wert ber feit dem Infrafitreten bes Gachverftandigenberichts die Ende Dezember 1925 abgeschlossenen Bertrage auf Revarationalieferungen - obne Koble, und Sarbftofflieferungen -160,3 Millionen Reichsmart. Der größte Teil ber Lieferungen ift für die serftörten Gebiete bestimmt geweien. Beigien bot im Dezember 106 Berträge im Gesamtwerte von 4,6 Millionen Reichsmark abgeschlossen. Seit Inkrafttreten des Sacwerständigenhlanes find — wieder ohne Kobles und Fardstofflieferun-den — Berträge über Reparationssachlieferungen im Betrage von 28,4 Williopen Reichsmarf abgeichlossen worden.

Die Bilfistatigfeit ber "Beffen".

Berlin, 22. Ian. Wie das Reichsmehrministerinu mitteilt, ist das Limenschilf "Deffen" am 21. Januar mit westlichem Kurs aus Reval ausgelausen. In den letzen Käckten dat auch westlich von Reval die Bereitung des Jinnisden Moerdulens der auf augenommen, daß die ert fürzlich die Keval gebrachten westwarts destimmten Damwier wieder steden geblieben find und nun mit esthnischen Ciebrechern und mit Dilfe der "Dessen" weiter bis in die freie See gebrocht werden müssen. Das 21. nienschiff "Dessen" billt insbesondere dem Danvoler "Beima" Der Wind bat in der leisten Racht auf Rorben gebrebt, fodes das Eis von der finnischen auf die esthnische Kuste getrieben wird. Infolge dieser Berichlechterung der Lage kommt ein Hafen im Finnischen Meerbusen für das Linienschiff "Dessen nicht mehr in Frage. Das Schiff wird den Dampsern im west-Berlin, W. Jan. Neber ben Emplang bes zweiten Brafi. Uchen Teil des Finnischen Meerbusens folange wie möglich Libent frügen.

Bir Richthofen fiel.

Im Ottober und Aopember wurden in einzelnen deutschen Blattern Geruchte veröffentlicht, daß der Rampfilieger Freiberr von Richibofen auf feinem leisten Ting unverlegt hinter ben feinblichen Limen gesandet und bann von banabischen Truppen erichoffen worden fei. Der handelstommiffar ber tanadischen Regierung in Damburg teilt mit, daß kanadische Insanierie sich nicht in dem Kampsabschnitt besunden bat, wo stichthofen jur Landung gewungen war. Durch Aussagen nediginischer Sachverftandiger von einem Untersuchungegericht wurde nachgewiesen, daß Richthosen den tödlichen Schuß aus der Luft empfangen habe. Die Kingel ist in den Körper von hinten und oben eingedrungen. Unter den fanadischen Deeresangehörigen, die mit dem Biftoria-Arens andgezeichnet wurden, fommen die Ramen eines Bentnants Sufberland und eines Genbarmen Brie nicht por.

Die ruffifden Rroninmelen.

Berlin, 22. 3an. Das "Behtubrabenbblatt" melbet: Die enflischen Kronjuwelen, die einige Zeit in Berlin burch ben guiffichen Botichafter Arestinöst zum Berlauf gestellt wurden, lagern jest in Rachbildungen in Baris. Der ameritanische Milliardar Rodeseller batte fürzlich zur Besichtigung und zu Rausverbandlungen einen Agenten mach Paris entsandt. Ein rufflicher Agent wird in ben nachften Tagen in Reimport eintreffen, um über die größten Stude ber ruffifchen Rronjumelen mit Rodrieller und anderen faufträftigen Amerikanern jum Abschiuß zu gelangen. Der Wert der angebotenen Kleinobien überfteigt 250 Millionen Dollar. Diefe Ziffer gibt ben reinen. Sandelswert, nicht eine den Liebhalterwert wieder. Das wich tigste Stüd ist die Kaiserfrone Katharinas II. die fünf Pfund miegt und 4000 Karat der wertvolliken Steine enthält. Sie fostet allein 02 Millionen Dollare. Zum Kauf gestellt werden auch strei Salofetten ber letten Barin, im Werte von je 4,64 Millionen Dollar, Muffliche Jarenteonen alterer Zeiten und andere Edmuditude erganzen das Berfaufsangebot.

Ruflands bedingte Buftimmung jur Belemirtichaftstonferens,

Mosfan, 22 3an. Auf Die Ginlabung von Bertretern ber Somjet-Union gur Beltwirtichaftefonfereng autwortete ber Bolfstommisser für answärtige Amgelegenbeiten ber Sowjet-Union bew Generaliefresär des Bölferbundes, indem er um ergänzende Aniflärung über Ziele und allgemeine Grundfäbe der Birtidaftstonfereng bat und gleichneitig betonte, daß die Sowjetregierung auch weiterbin bem Bolferbund gegenfiber eine ablehnende Haltung einnehme und fich an den bom Bollerbund einberusenen Bersaulungen oder Konserenzen uur beteilige, wenn fie rein tednischer Ratur feien, ober einen allgemeinen bumanitären Charafter trilgen, deren Unierftützung in ben Grundgebanfen ber Comfetherrichaft gebore. Gie balte die Aufflürungsarbeit für die internationale Wirtichaftslage nach dem Kriege für febr nüstlich und febe nichts, was einer Teilnabme der eingesadenen Sowjetvertreter an ben Arbeiten des vorbereitenden Ausschuffes für die Beltwirtichaftstonfereng entgegenstebe. Borbedingung fei aber die Einbernfung diefes Ansichusses in einem anderen Lande als der Echweig.

Rach 22 Jahren die Sprache wiedererlangt. In der schwe-dischen Gemeinde Matserod in Smaland bat sich dieser Tage der gewiß seltene Fall ereignet, daß eine Gojährige Frau, die vor W Jahren die Sprache vollkommen verloren batte und jeitdem vollkändig kumm geweien wor, am Grabe ihrer Mut-ter die Sprache fust in dem Augendlicke wiedererlangte, in dem sie der Tudingeichiedenen einen letzen Gruß in das Grab nach-

Unentbehrlich für jeden Geschäftsmann, jeden Sotel- und Gafthofbetrieb!

Adregbuch

für den Oberamtsbezirk Renenbürg. Enthält auf rund 490 Seiten Text anregenden und praftifchen

Inhalts. Borratig und fofort lieferbar burch C. Meeh'iche Buchdruderei, Renenbürg, Inh.: D. Strom.

Ein vorzügliches Nachfchlagewerk!



Wähle weise!

Weshalb 25 Pfg., wo eine andere Schuhereme, die sauch gut« sein soll, nur 20 Pfg. kostet? Weil Erdal wie kein anderes Mittel das Leder nahrt und konserviert. Sie brauchen es nur hauchdunn aufzutragen. Eine Dose Erdal reicht oft einen ganzen Monat und noch langer. Verwenden Sie deshalbgerade als sparsame Haustrau für die Schuhpflege nur das ausgiebige

Begirto-Breisprüfungsftelle.

Bur Borberung bes von ber Reichstregierung eingeleiteten Bororbens gur Gentung ber Breife bat ber Begirterat am 21. bs. Dis, beichloffen, eine Begirtepreisprüfunge. ftelle ju errichten, beren Tatigfeit in ber Bauptfache in ber Bestifehung und Rontrolle ber Lebensmittelpreife besteben foll.

Mit ber Leitung ber Stelle murbe Dberamtspfleger Rubler bier beauftragt. Es find ibm je ein Bertreter aus ben Erzeuger- und Berbraucherfreisen beigegeben. Ale Berireter ber Erzeuger wurde Grich Weiß, Landwirt in Ottenhaufen, als Bertreter ber Berbraucher Banl Agmar, Medaniter in Birtenfeld bestellt.

Die Gemeindebeholben werben erfucht, Die Begirtspreisprüfungeftelle in ihren Beftrebungen taifraftig ju unterftuben. Die Gefchaftsftelle bifinbet fich in ber Dberamtspflege.

Reuenbürg, ben 22. 3an. 1926.

Dbernmt.

Aufwertung

Mark-Unleihen des Reichs

(Reichsanleibe, Rriegs- und Sparpramienanleibe, Schag anweisungen, Staatsanleihen Deutscher Bundesftaaten) werben wiederholt auf den Hmtanich biefer Anleiben in bie neue Anleiheablojungsichuld, auf die Gewährung von Auslojungerechten und fofern Bedürftigleit vorliegt, auf ben Begug einer Borgugerente aufmertfam gemacht.

Antrage auf Umtaufd toanen fofort jeben Teg. and. genommen Mittwoche und Donneretage, bei ber Oberamtefpartoffe Reuenburg, auf Borgugerente bei ber Begirtofunforgestelle Reuenburg gestellt werben. Golug ber Anmelbefrift: 28 Februar 1926.

Renenburg.

Um Countag ben 24. Jan., von 2-5 Uhr, find bie

Sandarbeiten der Schülerinnen

im alten Schulhaus jur Befichtigung ausgeftellt. Dauswirtichaftelebrerin Rlumpp. Schulverftand Bollmer.

Zwangsverfteigerung.

Um Montag Den 25. Januar 1926 perlaufe ich gegen Bargahlung in Birtenfeld

ein Bertito, nugbaum poliert. Bufammentunft am Rathaus.

Dildenbrand, Gerichtsvollzieher.



Stammhol3= Die Gemeinbe Stierebach

1. Februar 1926, pormittage 9 Uhr, auf bem Rathaus aus ihrem Gemeindewald von Abteilung 10 bis 16 nachftebenbe Dolymengen mit Borgfrift bis 1. Juli 1926:

10 I. RL. 27 II. RL., 115 III. Rt., 427 IV. RL., 1113 V. RL., 1067 VI. Rt., mit suj. 785,00 Fm.

II. Gichtenabichnitte:

3 I. RL, 3 II. RL, 1 111. RL, mit juf. 10,00 Fm. III. Forlenftamme:

5 II. RL, 45 III. RL, 54 IV. RL, 34 V. RL, 7 VI. RL, mit suj. 78,00 7m. IV. Forlenabichnitte:

2 L RL, 12 II. RL, 51 III. RL, mit suf. 52,00 Fm.

V. Gicenftamme: 1 IV. RL., 11 V. RL., 21 VI. RL., mit guf. 8,00 Fm.

VI. Buchenftamme: 2 1V. Rl. mit guf. 1,00 7m.

VII. Yardenftamme:

1 III, Rl., mit 1,00 Fm.

Außerbem tommen noch einige Lofe Banftangen gur Berfteigerung. Auszuge wollen bis ipateftens 25. bs. Mis. beim Bürgermeifteramt bestellt werben.

Stiersbach, ben 21. Januar 1926. Der Gemeinderat.

Bur Bertilgung pon Seldmäufen und



Betfer, Desinfettions-Unftalt, Bforgheim, Gnterftr. 21, Gerniprecher 1923.

Bemühen Sie sich nicht!

Ich arbeite, ich schaffe, ich werbe für Sie

Dag Jujerat im "Engialer".

Renenburg.

Um meiner werten Kundschaft etwas gang besonderes zu bieten, gebe ich einen

Riesen=Posten Flanelle, Belours n. Aleiderstoffe

jum Unkaufspreife ab. Flanelle ichon von 60 Pfennig an.

- Berkauf folange Borrat. ---





Die neuen Tapeten

Beitgemäß in Farbe und Beichnung find in reicher Fulle icon am Lager

Karl Schönsges,

Renchlinfchulpl. 9. Bforgheim. Fernruf Rr. 3409.





Luise Treiber Fritz Müller griffen als

Stanmhelm.

Saus- und Grundbefiger-Berein Renenbürg (e. B).

Moosbronn, ben 19. Januar 1926.

Danksagung.

Hermann Ruff jurudgefehrt, brangt es mich, all benen, bie mir

anläglich beffen Sinicheibens fo überaus große

und bergliche Teilnahme aus nah und fern ent-

gegengebracht haben, wie auch für bie vielen

Rrangipenben meinen innigften Dant gu fagen.

Grau D. Ruff mit Rinbern.

Bom Grabe meines lieben Gatten

Am Sonntag, ben 24. Januar, nachm. 8 Uhr, finbet im Gaftbaus jum "Baren" ein

Dortrag

ftatt über Steuerfragen, Realfredit und bie Auswirtungen ber Zwangswirtichaft im Wohnungswefen. Redner: Detr Stadtrat Reiner aus Deilbronn,

Steuerfragen und Realtrebit find gurgeit fur ben Sausbefit berart wichtige Gegenstanbe, bag bie Anm fenbeit eines jeben Sausbefigers in feinem eigenften Intereffe unerläglich ift. Unfere Mitglieber, bie Drispereine bes Engiales, fo-

wie auch alle unferem Berein noch fernstehenden Daus-befiger werden biergu febl. eingelaben. Im hindlic auf die Wichtigkeit bes Bortrags und im

Jutereffe ber gefamten Organifation richten wir nochmals an bie angeführten Rreife Das beingende Erfuchen, vollgabitg Frommers Wagenball Der Mubidug.

Morgen Gonntag ben 24. 05., nachmittags 4 Uhr, im "Connenjaal"

Reichsgründungs-Feler und öffentlicher Bortrag

aber vaterlandische Jugendbewegung, umrabmt von bella-matoriichen und musikalischen Darbietungen.

Alle guten Deutschen von Reuenburg und Umgebung, Jünglinge und heranwachsende Madden, Manner und Frauen, insbesondere auch die ehemaligen Deeresangehörigen und Frontkrieger, find herzlichst eingeladen. Gintritt frei.

3m Anftrag ber Ortogruppe: Oberreallebrer Bibmaier.

Papier-Servietten, mit und ohne Drud, liefert raich bie,

Verlobte 25. Januar 1926. Bobel.

Reuenburg. Madden, welche bas

erlernen wollen, tonnen fofort

eintreten. Wilhelmöhöhe,

Daus Rr. 582.

Conmeiler. Ein Baar Läufer-



Schweine

Briebrich Jad, Bimmermann.

Marbach a. N. Lieferbar jede Große.



Vertreter: Heinz, Weimar, Hofen

Gallenftein-Leibende

erhalten auf Bunfch toftenlot Brofpett. D. Maier, Bforgbeim, Rennfelbitrage 21. Dontidrift: Datte fehr guten Griolg, in vier Sinnben famen ichon girla 50 Gallenfteine, etwa bafeinufigroß. Rachtem zeigten fich noch Dunund ohne Drud, liefert raich die, Denenbürg. derte von diesen, groß u. flein, Bredigt und Ann.

6. Meeh'iche Buchhandlung, Renenbürg. aber auch ohne Schmerzen.

Ottenbaufen, Gine trachtige

Fabr= A owie iconen

Kirjabanm-Stann 92 Em. lang, 50 Em. 20 meffer, hat zu vertaufer Rari Bachieln

Suche gum 1. Februm tüchtiges, felbständiges, fo liebes

bas prinlich fauber mi

allen Arbeiten perfetrift be ermunicht. Rur Maban beften Empfehlungen fer in Frage. Gefl. Ang mennwöglich mit Bil fenden an Brau Munic Echebe

Gobesberg bei Bonn a Roblenger Stroffe fi

Eb. Gottesdien in Renenburg. Sounteg, 24. Banuar, (A.S.

10 Uhr Predigt (Debr. 1 Lieb Mr. 310: Stabtollur Dehan Dr. Min Mittwoch, abends 8 Ib. ftunbe im Gemeinbeb-In Walbrennach ift am tog Abend acht Uhr B

Rathol. Gotteel in Renenbilitg Bernting, ben 24, Jenus Bredigt und Mint.

3weites Blatt.

MUSEUM:

M 18.

Wärtt. Forfiamt Langenbrand.

Nadelholz-Stangen

am Dienstag, den 2. Frbrun.

vorm. 91/4 Uhr, in Boft

a. Eng. Bafthof gur "Conne",

aus Staatswald Diffrift I li

IX: Bauft.: 1842 Ia, 268 16, 2931 II., 1462 III. Bagt.

410 L, 1823 IL, 2936 II

Dopfenft.: 3314 1., 6220 II. 587 111., 2422 IV., 4443 T. Rebft.: 5035 1., 845 11. 2

sirta 75 Pros. Za., 25 Pis

Fi.). Losverzeichniffe durch b

Forfibireftion, G. f. S. |

ür Harmoniums gum As

jegen und eingebaut. 3che monu tann fofort - m

Notenfenntniffe - vierftinm

Sarfronium fpielen. Um

Mujithaus Richard Cun

Bforgbeim, Leopoloftram

(Arkaben Kiedaifch - Robbin

mit bem zweiten Ralb bat !

Griebrich Delfoling

Birtenfelb.

bindliche Borführung im

Stuttgart.

n jeber Aus-

führung und

Breislage.

Liebmanniffa,

Schwere

pertaufen

Spielapparat I

Stuttgart, 22. Jan. (Spiecoffen Dans: Countag, 24 16g: 1. Goffipiel Des Mufft ns 10); Beittwoch: 2. Geft ns 10); Donnerstag: 3. Gef bis 10); Freitag; Amelia Samitag: Jennifa (7-9,30); - Rleines Daus: Jas bewegte Bühnenbild (1) |3-5.15) — Die tote Tante bis 10); Montag : Romeo u Deibberdt von Gneisenan Jung (7.30-10); Donnersta tie Belt will betrogen wer Lenia) – Die Wunderfur (Inserna (6.30–9.45); Som Kristin Rolland (11.15–12.4 Somes and Julia (7-

Emitigari, 22. Jan. (marzbrot.) Die ftabt. B bebung des Berbrauche Gelivirte zu veranlasien, n den Semmeln auch wieder mahme des Schwarzbroto deutenben Erfparnifien, fond perignet, ble mifilidie loge b een und unfere Sandelsbil Schwarzbrot verzehrt, dient der benichen Bolfsgemeinich Stettgart, 22. Jan. (9

inh bente vormittag eine C & Smile fort, deren Inbat genommen bat. Nach der einer Cunte von 34 Prozent d eber durch Buichuff von litten biltrite.

Stutgart, 23. Jan. (22 Mars 1996, finbet im R ngifder Weinmarttifatt. nbergische Erzeugnisse.

Endmigsburg, 22. Jan. inigen Tagen gelang es be Tamm in ber Rabe bes Bilberer, junge Burichen a Erft noch ihrer Hebermältig den einen der Frevler eine o muden. Das Bilbererunive dewrt überhaud, daß es mit Ceites bed Bandjagerfomme rin iderica Muge ani bicle mer noch im Intereffe ber I umberfreifenbe Sunbe gefch gen werben tonnte. Der Jag

Chapterin jur Auszeichnet heilbronn, 22. Jan. (A ver Motherdt-Brogen befann ftenmader Midor Kreil von Meinelb geffern von ber Ri und dem Gericht übergeben.

dens Bürfrenmacher (er nent Friedr. Bre

Ansstener- and Anfertigung kompletter br

Herrenwas

Originals Woman b Gorifebung. "Na, enblich, Betrer

Onft bis Gebnfucht "Rarfiriicht Die Rit weibertee traffieren. De

Lori fab lächelnd i Winter Mimichen, ber trinfen follte, Lor

.Ba, ich hab' bie 2 herr bon hobenftein lad Lori februang fich m butch bas Tenfter ins 3 Ropfe, fo baf ein berris bar murbe, ber ben gan Rerichen, Lori," lobie f

Lori lachte. "Ich tann boch nicht umlaufen, wenn bu Sel freu' bich nur nicht, bal es bir fchlecht. Wenn b lo menchlinge ausgegoffe Bobagen mit Bachinger

suf, bat bu bas nicht Bedie fie. man end Frauenstenien

if man verloren." Lori bolte ans eine

ber, wie die pange Ginet felgebeigten Gichenbolg fche. Die Mitte bas G

